



09.09.2011 | Melitta Achter Minden | Nachbericht Krefeld

zurück

MELITTA-ACHTER BEENDET SPRINTSAISON AUF TABELLENPLATZ 8

MINDENER FRAUEN HOCH ZUFRIEDEN MIT LETZTEM RENNTAG IN KREFELD



Krefeld (fiedler) Der Elfrather See in Krefeld bot am vergangenen Samstag die sonnige Kulisse für den Saisonabschluss der diesjährigen flyeralarm Ruder-Bundesliga. Das Team des Melitta-Achters der Ruderallianz Minden/Münster wollte nach den durchwachsenen Renntagen in Hannover und Hamburg mit einem versöhnlichen Abschluss glänzen.

Schlagfrau Sybille Ellermann, Hilke Müller sowie Hannah Fiedler aus Münster und die Athletinnen vom Bessel-Ruder-Club Inken Neppert, Alina Sachtleben, Jödis Waterbär, Sarah Schwier, Ann-Christin Meier, Tanja

Hasemann und Melanie Lukas führen im Zeitlauf gegen die Teams Wannsee-Express Berlin sowie Hansa Sprinter und Alsterachter aus Hamburg mit Saisonbestleistung auf Platz acht.

Im folgenden Achtelfinale trafen die Mindener Frauen erneut auf das Team aus Berlin und den Achter der Universität Marburg. Trotz einer kraftvollen und technisch sauberen Leistung musste sich der Melitta-Achter den Gegnerinnen vom Wannsee geschlagen geben, hielt jedoch das Marburger Team deutlich auf Distanz. Im Viertelfinale, einem NRW-Duell gegen Düsseldorf und Essen, fand man dann zur alten Stärke zurück und konnte den Lauf mit fast einer Sekunde Vorsprung klar für sich entscheiden.

Im Halbfinale um die Plätze 5-8 trafen die Mädels von der Weser abermals auf die Gegnerinnen aus Berlin. Getreu dem Motto: „Aller guten Dinge sind drei“, motivierte Steuerfrau Ann-Christin Meier ihr Team, um die letzten Kräfte für die fast 400 m lange Kurzstrecke zu mobilisieren. Doch die Überlegenheit des Wannsee-Expresses musste mit einer halben Bootslänge Rückstand im Ziel akzeptiert werden.

Im Finalrennen um die Plätze 7 und 8 galt es nun den Hansa-Sprinter von der Außenalster zu schlagen und sich so Tagesplatz 7 zu sichern. Mit Bravur löste der Melitta-Achter diese Aufgabe, dominierte frech vom Start an das Rennen und sicherte im Ziel eine dreiviertel Bootslänge Vorsprung. Nach dem 6. Platz in Frankfurt zum Saisonauftakt im Juni war diese Platzierung das beste Ergebnis der Saison. Der Kader um Coach Guido Höltke zeigte sich äußerst zufrieden und erleichtert, da es nach Materialschäden in Hannover und Hamburg nur zu Plätzen in der unteren Tabellenhälfte gereicht hatte. „Mit Platz 8 als Endstand im 18-Boote-Feld können wir alle gut leben. Bei deutlich größerer Konkurrenz als in der vorhergehenden Saison haben sich unsere „namenlosen“ Damen bravourös geschlagen. Wir werden darauf aufbauen und im nächsten halben Jahr an einer schlagkräftigen Mannschaft für die Saison 2012 feilen“ resümierte Höltke abschließend.

von: Alexander Pischke

Gefällt mir


Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

WEITERE NEWS ZU DIESEM THEMA

02.09.2011 | Melitta Achter Minden | Vorbericht Krefeld
Mindener Frauen sprinten in Krefeld im Saisonfinale

 mehr

weitere Infos rund um den Rudersport auf www.rudern.de

 zurück

© 2010 Ruder Bundesliga all rights reserved